

Hessisches Ministerium der Finanzen

Gemeinnützige Vereine und Steuern

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



Zahlungen an Mitglieder

1. Hintergrund

Voraussetzung für die Steuerbegünstigung:

- Mittel dürfen **nur** für die satzungsmäßigen und steuerbegünstigten (gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen) Zwecke verwendet werden.
- Mitglieder erhalten in ihrer Stellung als Mitglieder **keine** Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen.

Ausnahme: Annehmlichkeiten

Zahlungen an Mitglieder

2. Keine Tätigkeit



Unschädlich

- Angemessene Präsente zu besonderen Ereignissen (z.B. Geburtstag, Hochzeit)
- Annehmlichkeiten für Mitglieder z.B. bei Ausflügen, Vereinsfeiern, Jahres-HV

ABER:

Höchstgrenze:

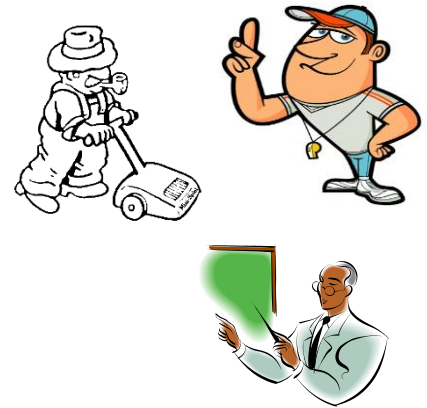
Jahresmitgliedsbeitrag

Schädlich

- Geldgeschenke
- Unangemessene und/ oder überhöhte Präsente
- Zweckfremde Verwendung von Mitteln

Zahlungen an Mitglieder

3. Tätigkeit



Unschädlich

- Aufwandsersatz / Vergütung
 - im Vorhinein vereinbart
(Satzung, Vorstandsbeschluss,
Beschluss MV)
 - ausreichende Mittel
 - angemessene Höhe
- Vergütung für Arbeits- und Zeitaufwand **bei Vorständen** zwingend:
Regelung in der Satzung!!

Schädlich

- Aufwandsersatz/ Vergütung
 - überhöht
 - ohne vertragliche Grundlage
 - keine ausreichenden Mittel
- Unangemessene Löhne
- Zweckfremde Verwendung von Mitteln

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



Spendenrecht

1. Geld- und Sachspenden



- **Geldspende/ Mitgliedsbeitrag**
 - Barzahlung oder Überweisung
 - Verzicht auf Zahlung einer Lieferung oder Leistung für den Verein
 - Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen für den Verein (sog. Aufwandsspende)
 - notwendig: Erstattungsanspruch
 - Nicht: Unentgeltliche Nutzungen und Leistungen!!
 - regelmäßig auch Mitgliedsbeitrag (abhängig vom Vereinszweck!)
- **Sachspenden**

Spendenrecht

2. Aufwandsspende

Beispiele:

- Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen für den Verein
- Verzicht auf Auszahlung der Übungsleiter- oder Ehrenamtspauschale
- Verzicht auf Auszahlung der Tätigkeitsvergütung für Vorstandsmitglieder

TIPP: Verzicht dokumentieren!!

Spendenrecht

2. Aufwandsspende

Voraussetzungen:

(BMF-Schreiben vom 25.11.2014, BStBl I 2014, 1584)

- Erstattungsanspruch aufgrund Vertrag, Satzung oder bekannt gegebenem Vorstandsbeschluss
- Erfüllung **satzungsmäßiger** Zwecke
- **ernsthafte** Vereinbarung
- **freiwilliger** Verzicht
- **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Vereins** im Zeitpunkt der Vereinbarung und im Zeitpunkt des Verzichts

Spendenrecht

3. Zuwendungsbestätigung

- Für Geld- und Sachspenden
- **Nur** nach amtlichem Muster:
Seit 1. Januar 2014 unverändert gültige Muster
- Hinweise beachten
 - zur Haftung
 - zur Gültigkeit
- **Ausnahme: Kleinspenden bis 200 €**

Spendenrecht

3. Zuwendungsbestätigung

Wo findet man die amtlichen Muster?

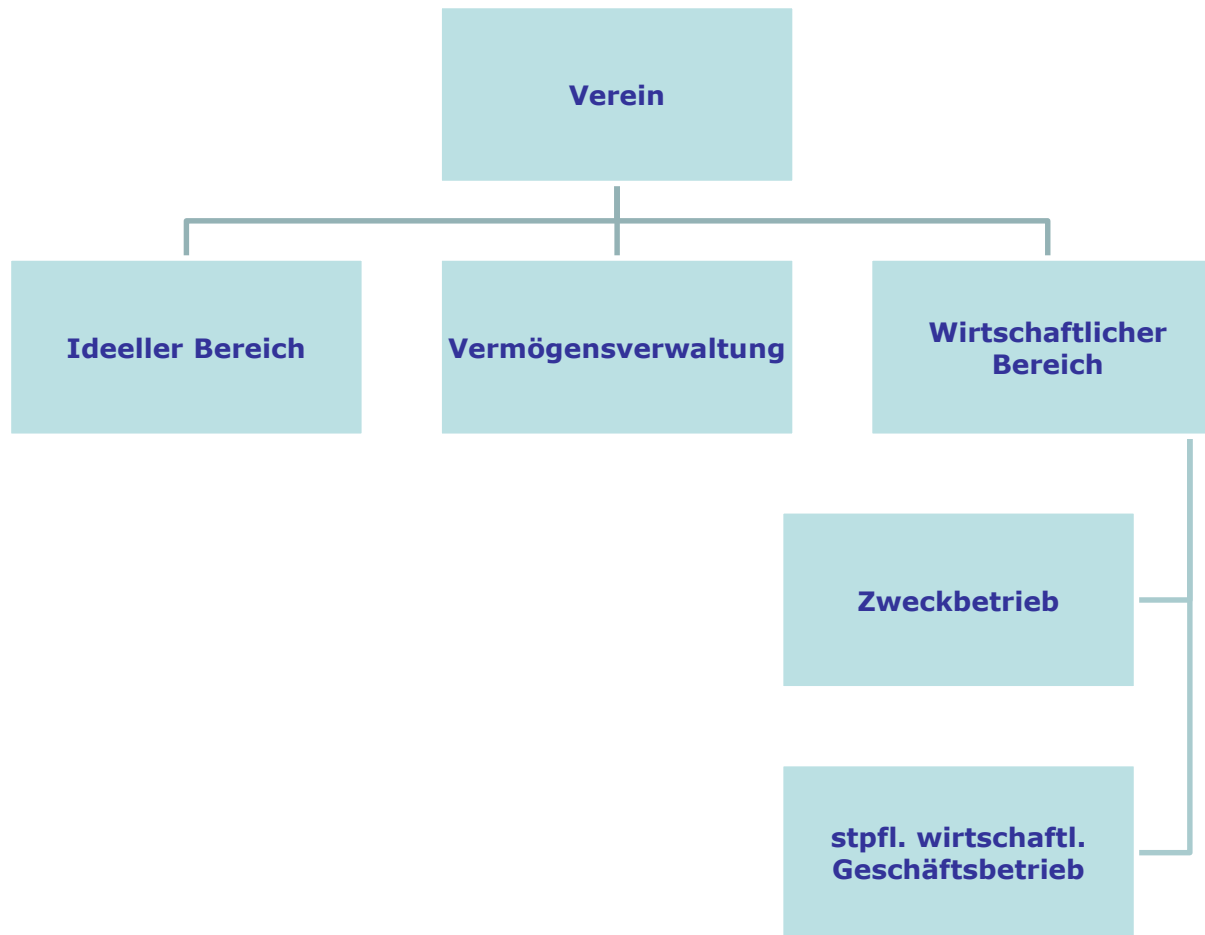
- Service Hessen (www.service.hessen.de)
*„Bürger/ Steuern und Finanzen/ Steuervordrucke/
Ehrenamt und Vereine“*
- Homepage Ministerium (www.finanzen.hessen.de)
„Steuern/ Vordrucke“
- Formularcenter Bund (www.formulare-bfinv.de)

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
- 3. Mittelverwendung**
4. Abgabe der Steuererklärung



Mittelherkunft und Mittelverwendung



Mittelverwendung

1. Zeitnahe Verwendung



Was bedeutet **zeitnahe** Mittelverwendung?

Sämtliche im Jahr zufließenden Mittel müssen bis Ende des übernächsten Jahres verwendet werden

Beispiel: Einnahmen aus dem **Jahr 2019** müssen bis spätestens Ende des **Jahres 2021** ausgegeben werden

Gibt es Ausnahmen?

Ja, z.B. die Bildung von bestimmten **Rücklagen**.

Mittelverwendung

2. Rücklagen



- **Projektgebundene** Rücklagen, z.B. für größere Anschaffungen, Investitionen, Reparaturen, max. 6 Jahre
- **Betriebsmittel**rücklagen, z.B. für Miete, Strom, Wasser, Gehälter, max. bis zur Höhe des Jahresaufwands
- **Wiederbeschaffung**srücklagen in Höhe der Abschreibungen

Wichtig: Diese Rücklagen sind gegenüber dem Finanzamt nachzuweisen und zu erläutern!!

Mittelerwendung

2. Rücklagen

- **Freie** Rücklagen
 - bis zu 1/3 der Überschüsse aus Vermögensverwaltung, z.B. Zinsen
 - bis zu 10% der Einnahmen des ideellen Bereichs, z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse,
 - bis zu 10% der Überschüsse der Zweckbetriebe und der stpfl. wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

können **jährlich** eingestellt werden.

Keine detaillierten Erläuterungen gegenüber dem Finanzamt notwendig. Zudem Aufbau der freien Rücklage als „Vermögenspolster“ in unbegrenzter Höhe möglich (soweit tatsächlich entsprechende Vereinsmittel vorhanden).

Mittelverwendung

2. Rücklagen

- **Achtung:** Nur tatsächlich vorhandene Überschüsse/ Mittel können in eine Rücklage eingestellt werden.
- Rücklagen sind bei Inanspruchnahme oder auch Nichtinanspruchnahme aufzulösen!

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



Abgabe der Steuererklärung

1. Was muss der Verein machen?

Im **3-jährigen** Turnus eine Steuererklärung einreichen!

Aktuell für das **Jahr 2019** in 2020 mit

- Rechnungslegungen für 2017 - 2019
- Tätigkeitsberichten für 2017 - 2019
- Vermögenserklärung zum 31.12. der Berichtsjahre



Abgabe der Steuererklärung

2. Welcher Erklärungsvordruck?

Seit 2017 neue Vordrucke!!

Für das Jahr 2019 einzureichen:

- ***Körperschaftsteuererklärung***
(3-seitiger Mantelbogen, Vordruck KSt 1)
- ***Anlage Gem***
(4-seitig)
- **Keine** *Anlage Sportvereine* mehr (in Anlage Gem integriert)

Vordruck ist nur für das **letzte Jahr des Turnus auszufüllen!**

Abgabe der Steuererklärung

3. Welche zusätzlichen Unterlagen?

Für **jedes** Jahr:

- Rechnungslegung (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)
- Vermögensaufstellung zum 31.12.
➔ Muster im Internet als Hilfestellung
- Tätigkeitsbericht bzw. Protokoll der Jahres-HV

Abgabe der Steuererklärung

4. Elektronische Übermittlung?



Gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe

- **Mein ELSTER** (www.elster.de)
(Nutzung nach Registrierung mit einem elektronischen Zertifikat;
Anleitung zur Registrierung: www.finanzen.hessen.de
unter „*Steuern/ Vereine und Ehrenamt*“)
- jede andere Steuersoftware, die ELSTER unterstützt

5. Frist bei aktueller Abgabepflicht?

Veranlagungszeitraum (VZ) 2019: **31. Juli 2020**

Abgabe der Steuererklärung

6. Ist auch noch eine Abgabe in Papier möglich?

- **Ausnahmsweise**, wenn eine **Härtefall** vorliegt, d.h.:
 - Elektronische Übermittlung ist **wirtschaftlich** (hoher finanzieller Aufwand) oder **persönlich** (eingeschränkte oder keine Kenntnisse) **nicht** zumutbar
 - Aktuell **noch** großzügige Handhabung der hess. Finanzämter
- Vordrucke **bis VZ 2017** sind **noch** im Internet zu finden:
 - Service Hessen (www.service.hessen.de)
*„Bürger/ Steuern und Finanzen/ Steuervordrucke/
Ehrenamt und Vereine“*

Der ideale Vereinsvorstand

- **Rechtsanwalt** für Zivil- und Vereinsrecht
- **Steuerberater** für das Vereinssteuerrecht
- **Bankkauffrau** für die solide Finanzierung
- **Örtlicher Politiker** für die öffentlichen Zuschüsse
- **Buchhalterin** für die kreative Buchführung
- **Lehrerin** als Schriftführerin
- **Finanzbeamter** als Kassierer
- **Organisator** für den Geselligkeitsausschuss
- **Handwerker**, der immer einsatzbereit ist
- **Pfarrer** für das seelische Gleichgewicht
- **Psychologin** für das psychische Gleichgewicht
- **Strafverteidiger**, falls die Sache schief geht

